Luzerner Kantonalschützenverein

Reglement

Stand 1.1.2026

Luzerner Meisterschütze (Gewehr und Pistole)

1. Sinn und Zweck

Der Luzerner Kantonalschützenverein (LKSV) führt alljährlich einen Schiesswettkampf durch, um die Luzerner Meisterschützen (LMS) mit Gewehr und Pistole zu erküren.
Dieser Anlass hat zum Ziel, den Wettkampfgeist unter den Schützen anzuspornen und die Schiessanlässe der Vereine zu fördern.

2. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle lizenzierten Schützen, die einem Verein des LKSV als Aktivmitglied angehören und dort die Lizenz besitzen. Jeder berechtigte Schütze kann die Vorrunde auf beide Distanzen bestreiten. Für die Finalwettkämpfe kann der gleiche Schütze jedoch nur auf einer Distanz nach Wahl antreten.

3. Wettkampf Angebote (Kategorien)

• LMS Sportwaffen	offen für alle Schützen mit Stagw und Freier Waffe
• LMS Veteranenwettkampf Sportwaffen	gemäss Ziffer 9.4
• LMS Ordonnanz, Feld D	offen für alle Schützen mit Stgw57/03 und Karabiner
• LMS Ordonnanz, Feld E	offen für alle Schützen mit Stgw90 und Stgw57/02
• LMS Veteranenwettkampf Ordonnanz, Feld D	gemäss Ziffer 9.4
• LMS Veteranenwettkampf Ordonnanz, Feld E	gemäss Ziffer 9.4
• LMS Juniorenwettkampf Ordonnanz	gemäss Ziffer 9.3
• LMS Juniorenwettkampf Sport	gemäss Ziffer 9.3
• LMS Pistole	offen für alle Pistolenschützen

4. Kosten

Jeder Teilnehmer hat eine Einschreibegebühr zur Finanzierung der Finalwettkämpfe zu entrichten. Der Einzug erfolgt durch die Vereine.

5. Anmeldung

Schützen, welche am Wettkampf teilnehmen wollen, haben sich bei ihrem Verein anzumelden. Der Anmeldetermin wird jährlich in den Ausführungsbestimmungen publiziert. Die Vereine werben für eine gute Beteiligung und leiten die Anmeldungen, auf dem speziellen Anmeldeformular, gesamthaft an den Ressortchef LKSV weiter (Adresse siehe Ausführungsbestimmungen).
Anschliessend erhalten die Vereine die entsprechenden Standblätter (als Exceldatei oder als PDF). Die Rechnungsstellung zur Bezahlung der Einschreibegebühr aller angemeldeten Schützen erfolgt durch den Kassier LKSV.

6. Austragungsmodus

(Details siehe Gewehr und Pistole)

• Vorrunde	in den Vereinen
• Finalwettkämpfe	zentrale Durchführung

7. Gewehr

7.1 Vorrunde

Die Vorrunde hat den Zweck, die Teilnehmer für die Finalwettkämpfe zu ermitteln. Der gewünschte Wettkampf ist mit der Anmeldung bekannt zu geben.

Luzerner Meisterschütze Sportwaffen	- Stagw und Freie Waffen
Luzerner Meisterschütze Ordonnanz, Feld D	- Stgw57/03 und Karabiner
Luzerner Meisterschütze Ordonnanz, Feld E	- Stgw90 und Stgw57/02
Luzerner Juniorenmeister Ordonnanz (U21)	- Stgw90
Luzerner Juniorenmeister Sport (U21)	- Stagw und Stgw57/03
Luzerner Veteranenmeister Sportwaffen	- Stagw und Freie Waffen
Luzerner Veteranenmeister Ordonnanz, Feld D	- Stgw57/03 und Karabiner
Luzerner Veteranenmeister Ordonnanz, Feld E	- Stgw90 und Stgw57/02

Alle V und SV müssen beim Wettkampf Veteranenmeister Sportwaffen oder Ordonnanzwaffen teilnehmen.

Für diese Ausscheidung zählen die Resultate gemäss Ausführungsbestimmungen. Zwei bis fünf Vereins- oder Gruppenresultate von Anlässen, die von der Abteilung Breitensport des LKSV bestimmt werden. Weitere Anlässe können einbezogen werden. Die Resultate sind auf das spezielle Standblatt «Luzerner Meisterschütze» zu übertragen und durch die Vereine zu kontrollieren und zu bestätigen. Die visierten Standblätter sind bis zum Eingabetermin dem Organisator LMS einzusenden. Die Rangordnung ergibt sich aus dem Total der Vorrundenresultate.

Bei Punktgleichheit entscheiden:

Bei den A / V / SV	**U21**
1. * Schützenfest (C-Anlass, Vereinsstich)	* Schützenfest (C-Anlass, Juniorenstich)
2. Luzernerstich beste Passe	Luzernerstich beste Passe
3. Einzelwettschiessen (umgerechnet auf 10 Schuss)	JS-Wettschiessen für Kat. Ordonnanz EWS (umgerechnet auf 10 Schuss) für Kat. Sport
4. Bestes Resultat Vereinswettkampf (B-Anlass)	Bestes Resultat Vereinswettkampf (B-Anlass)
5. 2.bestes Resultat Vereinswettkampf (B-Anlass)	2.bestes Resultat Vereinswettkampf (B-Anlass)
6. das Alter	das jüngere Alter

* sofern im Kanton LU durchgeführt oder ein Eidg. Schützenfest stattfindet

Schützen, die das Einzelwettschiessen in einem anderen Feld geschossen haben, müssen für die Qualifikation des Luzerner Meisterschützen zusätzlich das Programm in der angemeldeten Kategorie schiessen. (Ordonnanzwaffen = Feld D/E, Sportwaffen = Feld A)

Das Eidg. Feldschiessen muss zwingend geschossen werden, zählt jedoch nicht zum Qualifikationsresultat.

7.2 Wettkampfdatum Final

Die Finalwettkämpfe finden zentral, in der Regel im Oktober statt.

7.2.1 Finalwettkämpfe (Halbfinal / Final)

Es werden mindestens 108 Schützen, im Verhältnis der angemeldeten Teilnehmer eingeladen.

7.2.2. Waffen / Teilnehmer / Stellungen siehe Anhang.

Vereine mit mindestens 10 abgerechneten (zählende Resultate) Schützen, jedoch ohne qualifizierte Teilnehmer, können mit einem Schützen am Halbfinal konkurrieren. Dieser Teilnehmer wird vom LKSV bestimmt.

Programm	Scheibe A10 4 Probeschüsse (obligatorisch) 6 Schuss Einzelfeuer 4 Schuss rasches Einzelfeuer, am Schluss gezeigt.
Zeitbegrenzung	max. 12 Minuten für Probe- und Wettkampfschüsse
Programm (Veteranen Sportwaffen)	Scheibe A10 4 Probeschüsse (obligatorisch) 20 Schuss Einzelfeuer
Zeitbegrenzung	max. 25 Minuten für Probe- und Wettkampfschüsse
Allg. Bestimmungen	Es gelten die Vorschriften des SSV
Munition (nur Ordonnanzmunition)	**Die Munition ist vom Schützen mitzubringen**
Sicherheit	Vorschriftswidrig im und ausserhalb des Standes abgestellte Sportgeräte werden durch die Schiessleitung eingezogen und gegen eine Gebühr von Fr. 20.- zurückgegeben.
Rangordnung Halbfinal	Das Total der 10 Wettkampfschüsse ergibt den Rang. Bei Punktgleichheit entscheiden: - die Tiefschüsse des ganzen Programms (Anzahl 10er, 9er, 8er) - der Tiefschuss der Serie in 100-er Wertung - das Alter

Rangierung Halbfinal mit 3 Ablösungen:
Pro Ablösung die **vier** besten Resultate, zusätzlich die **drei** besten Resultate aus den drei Ablösungen = **15 Finalisten.**

Rangierung Halbfinal mit 2 Ablösungen:
Pro Ablösung die **sechs** besten Resultate, zusätzlich die **drei** besten Resultate aus den zwei Ablösungen = **15 Finalisten.**

7.2.3 Final
Für die Finalwettkämpfe je Wettkampfart qualifizieren sich mindestens 12 Schützen.
Das Resultat vom Halbfinal wird übernommen.
Es gilt das gleiche Programm wie im Halbfinal. Bei Punktgleichheit des Gesamtresultates (Halbfinal und Final) entscheiden:
- das bessere Finalresultat
- die Tiefschüsse Halbfinal und Final (Anzahl 10er, 9er, 8er)
- der Tiefschuss der Serie in 100-er Wertung Finaldurchgang (Veteranen Sportwaffen ganzes Programm)

7.2.4 Ausstich
Stehen nach Anwendung dieser Kriterien die Medaillengewinner nicht eindeutig fest, findet nach zwei Probeschüssen ein kommandiertes Stechen «Schuss um Schuss» statt, bis sich ein Unterschied ergibt.

8. Pistole

8.1 Vorrunde
Die Vorrunde hat den Zweck, die Teilnehmer für die Qualifikationsrunde zu ermitteln. Sie wird für alle Waffen in einer Kategorie ausgetragen.

Für diese Ausscheidung zählen die Resultate gemäss Ausführungsbestimmungen.
Zwei bis vier Vereins- oder Gruppenresultate von Anlässen, die vom Vorstand des LKSV bestimmt werden. Weitere Anlässe können einbezogen werden. Die Resultate sind auf das spezielle Standblatt «Luzerner Meisterschütze» zu übertragen und durch die Vereine zu kontrollieren und zu bestätigen. Die visierten Standblätter sind bis zum Eingabetermin (Poststempel) dem Organisator LMS einzusenden. Die Rangordnung ergibt sich aus dem Total der Vorrundenresultate.

Bei Punktgleichheit entscheiden:

1. * Schützenfest (C-Anlass, Vereinsstich 50m)
2. Luzernerstich 50m, beste Passe
3. Einzelwettschiessen 50m
4. Eidg. Feldschiessen (25m Resultat Umrechnungs-Tabelle SSV)
5. das Alter

* sofern im Kanton LU durchgeführt oder ein Eidg. Schützenfest stattfindet

8.2 Wettkampfdatum Final
Die Finalwettkämpfe finden zentral, in der Regel im Oktober statt.

8.2.1 Finalwettkämpfe (Halbfinal / Final)
Es werden mindestens 12 Schützen, im Verhältnis der angemeldeten Teilnehmer eingeladen.

Programm	Scheibe P 10 4 Probeschüsse 10 Schuss Einzelfeuer in 15. Min. (inkl. Probeschüsse) 2 x 5 Schüsse Serie in je 90 Sek.
Allg. Bestimmungen	Es gelten die Vorschriften des SSV
Munition	**Die Munition ist vom Schützen mitzubringen**
Rangordnung	Das Total der 20 Wettkampfschüsse ergibt den Rang Bei Punktgleichheit entscheiden: - die Tiefschüsse aus dem ganzen Programm - die zweite Serie des Schnellfeuerprogramms - die erste Serie des Schnellfeuerprogramms

Rangierung Halbfinal mit 3 Ablösungen:
Pro Ablösung das Beste Resultat, zusätzlich die drei besten Resultate aus den drei Ablösungen = **6 Finalisten.**

Rangierung Halbfinal mit 2 Ablösungen:
Pro Ablösung die **2** besten Resultate, zusätzlich die zwe**i** besten Resultate aus den zwei Ablösungen = **6 Finalisten.**

8.2.2 Final
Für den Final qualifizieren sich max. 6 Schützen.
Das Resultat vom Halbfinal wird übernommen.
Es gilt das gleiche Programm wie im Halbfinal. Bei Punktgleichheit des Gesamtresultates (Halbfinal und Final) entscheidet:
- das bessere Finalresultat.

8.2.3 Ausstich
Stehen nach Anwendung dieser Kriterien die Medaillengewinner nicht eindeutig fest,
findet nach zwei Probeschüssen ein kommandiertes Stechen «Schuss um Schuss» statt, bis sich ein Unterschied ergibt.

Alle Finalschützen müssen nach dem letzten Schuss auf ihren Plätzen bleiben, bis die Finalergebnisse bekannt gegeben sind. Sollte bei den Medaillengewinner Punktegleichheit bestehen, müssen punktgleiche Schützen auf ihrem Stand bleiben; alle andern verlassen sofort ihre Stände, lassen ihre Waffen aber im Schützenstand.

9. Auszeichnungen (Gewehr und Pistole)

9.1 Halbfinal
Alle zu den Halbfinals eingeladenen Teilnehmer erhalten eine Kranzkarte im Wert von Fr. 10.--

9.2 Final
Die 3 erstrangierten Schützen in den Kategorien gemäss Abschnitt 3 erhalten Spezialauszeichnungen in Gold, Silber und Bronze.
Alle Finalteilnehmer erhalten zusätzlich eine Kranzkarte.

9.3. Juniorenmeister Ordonnanz und Sport (U21)
Zum Finalwettkampf Gewehr werden mindestens 12 Jugendliche/Junioren bis zum 20. Altersjahr, (nur Stgw90, Stgw57/03 und Stagw) eingeladen. Sie werden separat klassiert und ausgezeichnet.
Die drei erstrangierten Jugendliche/Junioren pro Kategorie erhalten Spezialauszeichnungen in Gold, Silber und Bronze. Alle Teilnehmer erhalten eine Kranzkarte im Wert von Fr. 10.--.
Beim Juniorenmeister gilt die gleiche Rangierung wie Halbfinal Gewehr. Bei Punktgleichheit um den Juniorenmeister findet ein Ausstich gemäss Ziffer 7.2.4 statt.
Vorbehalt: Über die Durchführung eines Halbfinals und Final entscheidet der LKSV. Für die Durchführung des Finals müssen in der Vorrunde mindestens 5 Teilnehmer rangiert sein.

9.4. Veteranenmeister
Zum Finalwettkampf Gewehr (Sport- und Ordonnanzwaffen, Feld D/E) werden mindestens je 12 Veteranen (V und SV) eingeladen. Sie werden separat klassiert und ausgezeichnet.
Die drei erstrangierten Veteranen erhalten Spezialauszeichnungen in Gold, Silber und Bronze. Alle Teilnehmer erhalten eine Kranzkarte im Wert vom Fr. 10.--.
Beim Veteranenmeister gilt die gleiche Rangierung wie Halbfinal Gewehr.
Vorbehalt: Über die Durchführung eines Halbfinals entscheidet der LKSV.

10. Beschwerderecht
Allfällige Beschwerden dieses Anlasses betreffend werden vom Chef LMS (am Final Jury) sofort behandelt und erledigt. Am Final muss die Beschwerde mindestens 30 Minuten vor der Schiesszeit erfolgen. Spätere Beschwerden können nicht mehr berücksichtigt werden.

11. Schlussbestimmungen
Über die Durchführung eines Halbfinals entscheidet der LKSV.
Zu diesem Reglement werden jährlich Ausführungsbestimmungen erlassen.
Widerhandlungen gegen die Bestimmungen dieses Reglement, sowie gegen die Vorschriften des SSV und des LKSV über das sportliche Schiessen werden geahndet.

Dieses Reglement wurde an der Vorstandssitzung vom 06. Dezember 2025 genehmigt und tritt per 1. Januar 2026 in Kraft.

Ruswil / Grossdietwil, den 06. Dezember 2025

Luzerner Kantonalschützenverein

Janssen Theo
Präsident LKSV

Häfliger Markus
Ressortchef LMS